

# #EUROPA/UND/DU

Europawahl 2024



## WAS IST GEPLANT?

Bei einer Zukunftswerkstatt handelt es sich um ein offenes Diskussionsforum, um mit neuen Ideen Perspektiven für gesellschaftliche Fragen der Zukunft zu entwickeln und zu diskutieren. Nach einem 30-minütigen Impulsvortrag bilden die Jugendlichen Expertenteams und diskutieren unter professioneller Moderation wesentliche Zukunftsthemen des Europäischen Jahrs der Jugend. Dabei durchlaufen die Schülerinnen und Schüler einen dreistufigen Diskussionsaufbau – eine Kritik, Utopie- und Realisierungsphase. Ihre Ergebnisse halten die Jugendlichen entweder digital in sog. ‚Taskcards‘ oder analog in Wandzeitungen fest.

## HINTERGRUND

In welchem Europa wollen Jugendliche leben? Was sind ihre Erwartungen an die Politik? Und welche Ideen und Visionen haben junge Menschen?

Die deutsche Gesellschaft e.V. möchte zur politischen Teilhabe von Jugendlichen in Europa sowie zur Sichtbarmachung jugendrelevanter Themen beitragen und Schülerinnen und Schülern ein für sie leicht zugängliches Angebot unterbreiten, um EU-Zukunftsthemen auf Augenhöhe zu diskutieren.

In zehn Zukunftswerkstätten an Brandenburger Schulen diskutieren wir mit den Jugendlichen auf Augenhöhe wichtige EU-Zukunftsthemen: von Europas globaler Verantwortung über den Klimawandel und die Digitalisierung bis hin zu sozialer Gerechtigkeit. Die Zukunftswerkstätten geben den Jugendlichen die Möglichkeit, Kritik an der aktuellen Politik der EU zu äußern, politische Utopien zu formulieren und diese auf ihre politische Umsetzbarkeit zu überprüfen. Dabei werden die Jugendlichen durch externe Expertinnen und Experten aus den Bereichen EU-Politik und Bildungsarbeit unterstützt.





## BEISPIELHAFTER ABLAUF EINER ZUKUNFTSWERKSTATT

- 9:00 Uhr Beginn mit der Präsentation, Bildung der Gruppen
- 10:00 Uhr Beginn der Gruppen-arbeitsphasen in den Expertenteams (Die Pausen werden in den jeweiligen Gruppen individuell vereinbart)
- 14:00 Uhr Moderierte Vorstellung der Gruppenergebnisse
- 14:45 Uhr Evaluation
- 15:00 Uhr Ende der Zukunftswerkstatt

### VON IHRER SEITE ZU ORGANISIEREN

- Räumlichkeiten für ein Gespräch der gesamten Gruppe sowie Gruppen-arbeitsräume für bis zu drei Arbeitsgruppen.
- Präsentationstechnik nach Absprache (z.B. Beamer, Leinwand, etc.) und im Idealfall Internet in allen Arbeitsräumen.
- Minimum 20, maximal 40 Schülerinnen und Schüler



### WIE GEHT ES WEITER?

Sollten Sie an der gemeinsamen Durchführung einer Zukunftswerkstatt interessiert sein, dann würden wir uns Ihre Anmeldung über [dieses Formular](#) wünschen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf die Zusammenarbeit!

### KONTAKT

Deutsche Gesellschaft e. V.  
Dr. Lukas Zidella  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter EU & Europa  
(030) 88412-251  
[lukas.zidella@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:lukas.zidella@deutsche-gesellschaft-ev.de)